



# gemeinsam

Gemeindebrief



JUNI - SEPTEMBER

## Suche Frieden und jage ihm nach

Sommerpredigtreihe zur Jahreslosung in der Neckarstadt

## Vakanz, Fusion und Gebäudefragen

Zusammenlegung der evangelischen Gemeinden im Stadtteil

## Wer sich wählen lässt, entscheidet

Frist für Wahlvorschläge zum Ältestenkreis läuft

## Liebe Leserin, lieber Leser,

als ich vor zwei Jahren in die Neckarstadt gezogen bin, ist mir sofort aufgefallen: Hier ist Leben auf den Straßen! Von März bis Oktober sitzen die Leute den ganzen Tag an den Tischen der Restaurants und Cafés rund um den Alten Messplatz und genießen die wärmende Sonne – auch wenn es nur ein paar Strahlen sind. Und wenn ich zugegebenermaßen finde, dass der Mannheimer Winter grau und trist sein kann, so gefällt mir der Neckarstädter Sommer umso besser.

Für mich als Großstadtkind zählt der Herzogenriedpark als echtes Naherholungsparadies. Falls es nicht gerade in Strömen regnet, bin ich jeden Tag mit meiner kleinen Tochter Greta zwischen Rosengärtchen, Grillplatz und Tiergehegen unterwegs, um die Wollschweine und ihre Ferkel zu besuchen, Eis zu essen und zu schaukeln. Am Samstagmorgen, wenn Greta schon drei Stunden wach, der Park aber noch leer und still ist, sind die Wiesen feucht vom Tau und die Bäume rauschen leise im Wind. Dann ist die Natur für mich auch auf kleinem Raum und in Sichtweite des Neckarstädter Betons in ihrer ganzen Kraft spürbar und öffnet mir Kopf und Herz.

Oft denke ich dann daran, dass an den Universitäten seit Jahrhunderten über die Frage gestritten wird, ob man Gott in der Natur erkennen kann oder nicht. Aber

natürlich, meinen die einen, der Schöpfer mache sich überall in seiner Schöpfung bemerkbar: Die Schönheit eines Sommermorgens singt von der Schönheit Gottes. Selbstverständlich nicht, sagen die anderen, die Natur sei vom Sündenfall schließlich ebenso betroffen wie der Mensch: Die Natur in ihrem Auf und Ab weiß nichts mehr von Gottes gutem Willen.

Besonders in Erinnerung geblieben ist mir eine Position. Jesus selbst habe Metaphern aus der Natur gewählt, um vom Reich Gottes zu erzählen: Und da wir nun gehört haben, dass Jesus der Weinstock ist und dass das Reich Gottes wächst wie ein großer Baum aus einem winzigen Korn, können wir mit gutem Recht im Buch der Natur lesen.

Also hinaus in die Welt! Dabei ist der Herzogenriedpark gar kein schlechter Anfang. Zum Beispiel am Pfingstmontag, 10. Juni um 11:00 Uhr, wenn der große Ökumenische Gottesdienst der Neckarstädter Gemeinden in der Konzertmuschel stattfindet – diesmal mit Taufen und anschließendem Mitbring-Picknick! Der Geist hat die Jünger an Pfingsten schließlich ebenfalls herausgetrieben aus ihrem Kämmerlein.

Einen schönen Sommer wünscht  
Ihre Lehrvikarin Michaela Schmittberg

### Impressum

Erscheint vierteljährlich, Aufl. 5.800 Stück  
Herausgegeben von der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt, Mannheim

V.i.S.d.P.:  
Judith Natho

Redaktion: Winfried  
Lehmann, Judith Natho, Jochen Stoiber

Design: Rheinshagen & Hartung GmbH

Satz und Gestaltung: Pressebüro J.O.

Paesler, [www.facebook.com/100Jahre](http://www.facebook.com/100Jahre)

Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH,  
47533 Kleve

Gedruckt auf Recyclingpapier aus  
100 % Altpapier



## Inhalt

### Seite 2

**Grüß Gott, Inhalt**

### Seite 3 + 4

**Gottesdienst:** Schöpfungsgottesdienst, Ökumenischer Parkgottesdienst, Sommerpredigtreihe, Frauensonntag

### Seite 5

**Menschen:** Abschied Pfarrer Schubert, Pfarrer Michael Weber

### Seite 6

**Thema:** Ältestenwahl

### Seite 7

**Thema:** Gebäude

### Seite 8

**Menschen:** Konfis, Neckarstädter Runde, Danke

### Seite 9

**Diakonie:** Frauen-Café, Café-Gespräche, Dank, Woche der Diakonie, Kaffee&Kleider

### Seite 10 + 11

**Gottesdienste:** Juni bis September

### Seite 12

**Kindergärten:** Photovoltaikanlage, Umwelttag, Sommerfeste

### Seite 13

**Kinder:** 20 Jahre Gottesdienst für kleine Leute, Einschulung

### Seite 14

**Aktives Leben:** Wandergruppe, Meile der Religionen, Festschrift

### Seite 15

**Kirchenmusik:** Jubiläum, Wie geht es weiter

### Seite 16

**Vermischtes:** Jazzabella, Filsbach Consort, Singtreff

### Seite 17

**Aus den Kirchenbüchern**

### Seite 18

**Gruppen – Kreise – Treffpunkte**

### Seite 19

**Kontakt – Beratung**

### Seite 20

**Aktuell:** Gemeindefusion



Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Konzertmuschel  
Foto: Sophie Händschke Fotografie



# Schöpfungsgottesdienst

## Musik und moderne Kunst betören die Sinne – ein Kreislauf

Gott hat uns die Welt gegeben als ein Haus des Lebens. Ein Haus des Lebens für Pflanzen, Tiere und Menschen – ein Lebenshaus für die gesamte Schöpfung. Dafür loben wir ihn. Gemeinsam mit unserem Kinderchor unter der Leitung von Anna Vogt und der Künstlerin Manuela Albu-Schreyer feiern wir einen kreativen künstlerischen Gottesdienst.

**Sonntag, 14. Juli, 10:00 Uhr**  
Melanchthonkirche

Bild rechts:

*Kreislauf – „In der Natur zu sein, bedeutet für mich, ganz bei mir und im Einklang mit allem zu sein.“ Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zur Vernissage mit Bildern von Manuela Albu-Schreyer*



# Pfingstmontag im Herzogenriedpark

## Ökumenischer Gottesdienst in der Konzertmuschel, anschließend Picknick

Der Posaunenchor gestaltet den Gottesdienst mit, und wir wollen im Gottesdienst taufen: evangelisch und katholisch. Es ist die Gelegenheit, mit großer ökumenischer Gemeinde und geringem Festaufwand ein Tauffest zu feiern! Seien Sie dabei!

Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam auf der Wiese picknicken. Bitte bringen Sie einen Korb mit Essen und Trinken mit – am besten etwas mehr als Sie selber brauchen: zum Teilen, dann reicht es für alle. Toll ist auch, wenn Sie kein Wegwerfge-

schirr verwenden. Wir sind doch „Grüner Gockel“ – Gemeinde!

Gerne können Sie auch eine Decke mitbringen zum Lagern. Das Vorbereitungsteam sorgt aber auch für Bierbänke und Tische für die Menschen, die nicht auf dem Boden sitzen können und wollen (Wir haben eine Ausnahmegenehmigung dafür vom Park!).

Wer eine Jahreskarte hat, nutze diese bitte zum Eintritt. Wer keine hat, gebe das bitte am Eingang an, die Kirchen zahlen Ihren Eintritt. Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern – und auf Sie!

**Pfingstmontag, 10. Juni**  
11:00 Uhr, Herzogenriedpark

### Wir gehen uns entgegen

Gottesdienst zur Fusion mit anschließender Gelegenheit zur Begegnung

**Montag, 1. Juli, 19:00 Uhr**  
Paul-Gerhardt-Kirche



Auf dem Weg zur Konzertmuschel

Foto: Manuel Schülke

# Suche Frieden und jage ihm nach

## Die großen Friedensvisionen der Bibel. Sommer-Predigtreihe zur Jahreslosung

Es wird uns immer bewusster: Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Auch wenn es sich für eine ganze Generation so angefühlt hat. Zumindest in unserem Land – aber das war eine exklusive Sicht. Weltweit wurden und werden Dutzende Kriege geführt, Geflüchtete können davon erzählen. Und nun erstarren auch in unserem näheren Umfeld autoritäre Systeme mit ihren Unrechtsstrukturen. Auch innerhalb

der Gesellschaften sind Spalter am Werk. Ängste werden geschürt, Bevölkerungsgruppen gegeneinander aufgebracht. Die Sprache – auch die öffentliche – wird aggressiver, nach und nach verschiebt man die Grenzen des Sagbaren und Denkbaren.

Nein, Frieden ist nicht selbstverständlich. Man muss sich um ihn bemühen, ihn suchen und ihm nachjagen, wie es die Jahreslosung sagt.

In unserer Predigtreihe wollen wir den großen Friedens-Visionen der Bibel nachgehen. Das lohnt sich. Denn man spürt es den alten Texten an: hier haben Menschen in Leid und Not sehnsüchtig den Frieden ersehnt, ihn gesucht und um ihn gerungen. Dabei ist mit dem biblischen „Schalom“ ein vielschichtiges Friedenskonzept entstanden. Es wurzelt in der Versöhnung mit Gott, die das eigene Herz „zu-frieden“ stellt. Es umfasst die Gestaltung familiärer Verhältnisse so wie die Frage nach dem Umgang mit den „Fremden im Land“. Es beinhaltet die Perspektive der Gerechtigkeit und bezieht weit-sichtig das Verhältnis des Menschen zur Schöpfung ein.

Dieses Friedenskonzept scheint zeitlos. Die Impulse sind konkret und inspirierend. Und ermutigend ist die durchgängige Perspektive des Vertrauens und der Hoffnung.

Eröffnung der Sommerpredigtreihe **Sonntag, 28. Juli**, mit Dekan Hartmann, dann jeden Sonntag bis 1. September, jeweils 10:00 Uhr, Melanchthonkirche



Bild: Pixabay.de

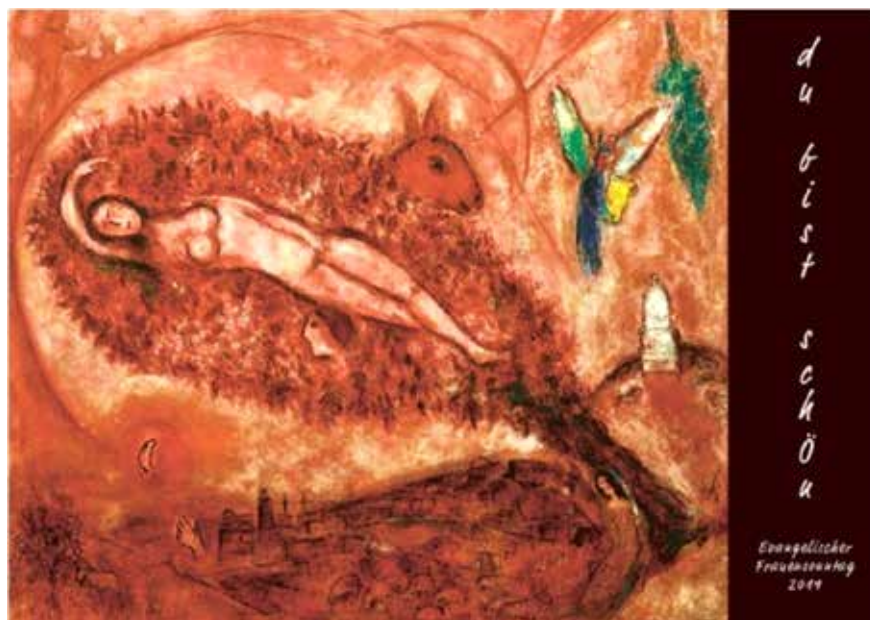
## Das schönste aller Lieder

### Gottesdienst zum Frauentag im Zeichen des Hohelieds

Auch dieses Jahr beschäftigt sich wieder ein Team von Frauen aus unserer Gemeinde mit den Texten und Themen des bundesweiten evangelischen Frauentags. „Du bist schön“, so lautet das ebenso schlichte wie kühne Motto – ein Zitat aus dem alttestamentlichen Hohelied. Besonders die poetischen Sprachbilder des ersten und zweiten Kapitels sollen im Fokus stehen: Ein Liebespaar übertrumpft sich gegenseitig im leidenschaftlichen Rühmen der Schönheit des bzw. der jeweils anderen. Ein herausfordernder Text in der Heiligen Schrift von Juden und Christen! Ein reicher und vielschichtiger Text, der in einem besonderen Gottesdienst erfahrbar werden wird.

**Sonntag, 15. September**

10:00 Uhr, Melanchthonkirche



# „Am wichtigsten ist mir Christus“

## Vakanz in der Paul-Gerhardt-Kirche am Neuen Messplatz schon seit April

Anfang April wurde Pfarrer Ferdinand Schubert nach 28 Jahren Dienst in der Paul-Gerhardt-Kirche in den Ruhestand verabschiedet. Seine Vorstellung von Kirche beschrieb er Anfang der 1980er Jahre bei seiner Amtseinführung. So träumte er von einer Kirche, zu der Menschen aller Nationen, Hautfarben und Ethnien gehörten, „einfache Menschen und Gebildete, nicht gegeneinander, sondern miteinander, füreinander“. Das lebte Pfarrer Schubert in und mit seiner Gemeinde, insbesondere auch mit den Menschen, die aus ihren Heimatländern geflohen waren, in Mannheim ankamen und dort auch ein spirituelles Zuhause und Glaubensgemeinschaft suchten.

Nun muss der Ruhestand von Pfarrer Schubert nicht heißen, dass der Traum ausgeträumt

ist. Bewegt der Geist Gottes die Gemeinde weiterhin segensreich, so ist uns als Gesamtgemeinde dieser Traum ins Stammbuch geschrieben. Für unsere ab 1. Juli fusionierte Gemeinde bleibt die Pfarrstelle in vollem Umfang erhalten und wird zur Neubesetzung ausgeschrieben. Zunächst aber bedeutet das erst einmal eine Vakanz. Die 2,5 Pfarrer, die Diakonin und die Kirchenmusikerin werden in der nun deutlich größeren Neckarstadtgemeinde die Aufgaben der vakanten vollen Pfarrstelle mit übernehmen, bis die Stelle wieder besetzt ist und die Aufgaben der Gesamtgemeinde neu verteilt sind.

Wir danken Pfarrer Schubert für alle Zusammenarbeit und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und über allem Gottes Segen.



Foto: privat

## Hilfe aus Feudenheim

### Pfarrer Michael Weber unterstützt das Pfarrteam während der Vakanz



Foto: privat

Grüß Gott liebe Neckarstadt-Gemeinde,

Wie stelle ich mich auf weniger als einer DIN-A5-Seite Menschen vor, die mich nicht kennen? Mein Name – Michael Weber – sagt nicht viel aus. Meine Hobbies, z.B. Lesen, an Oldtimern schrauben oder das Stöbern auf Trödelmärkten mit meiner Partnerin, sind da wohl schon aussagekräftiger. Am ehesten bekommen Sie vermutlich eine Idee davon, wenn ich Ihnen erzähle, dass ich seit dem 1. März als Pfarrer in Ihrer Gemeinde das Pfarrteam mit Pfarrerin Hautzinger, Pfarrerin Natho und Pfarrer Geißert im Bereich der Kasualien, also z.B.

bei Beerdigungen oder Trauungen, unterstütze.

Mein Haupteinsatzort ist die Evangelische Gemeinde in Feudenheim. Daher werde ich in Ihrer Gemeinde hauptsächlich vertretend wirken. Auf folgendes freue ich mich: auf eine neue Aufgabe und vor allem auf Sie – die unterschiedlichen Menschen dieser Gemeinde. Der persönliche Kontakt ist mir in meiner Arbeit besonders wichtig. Darum sprechen Sie mich bitte an mit dem, was Sie bewegt. Das ist immer noch der beste Weg, einander kennenzulernen. Bis dahin alles Gute.

Pfarrer Michael Weber

# Wer sich wählen lässt, entscheidet!

## Die Frist für Vorschläge zur Ältestenwahl läuft, Wunschkandidaten gesucht

Bis 27. September können Sie Ihre Wunschkandidaten im Pfarramt, Lange Rötterstr. 39 einreichen. Im Erntedankgottesdienst am 6. Oktober wird die Wahlliste bekannt gegeben. Die Kirchenwahl (Wahl der neuen Ältesten) findet am 1. Advent, also am 1. Dezember statt.

Wenn es genügend Kandidierende gibt, die das Gemeindeleben erhalten und gestalten wollen, kann gewählt werden. Älteste dürfen, aber müssen nicht alt sein. Kandidieren kann jedes Gemeindeglied, das am Wahltag 16 Jahre alt ist. Die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwarten Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

Der Ältestenkreis leitet. Seine Stärke liegt im Zusammenspiel engagierter Christen, die sich gemeinsam für das Wohl ihrer Gemeinde engagieren wollen. Seine Aufgabe ist es, gemeinsam zu beraten, wie sich Arbeitsfelder entwickeln und wo Schwerpunkte liegen sollen.

- Haushaltsfragen – Wofür wird das Geld verwendet? Wie lassen sich Einnahmen steigern und Ausgaben senken?
- Baufragen – Was steht an? Was ist mit welcher Priorität zu unternehmen?
- Geistliches, gottesdienstliches und gemeindliches Leben – Welche Angebote gibt es? Wie werden sie gestaltet? Was kann Neues probiert werden?
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – Welche Angebote soll es geben?
- Personalverantwortung – Wer soll Pfarrer/in, Kantor/in, Sekretär/in, sein? Wie wird die Arbeit der Ehrenamtlichen koordiniert?
- Diakonische Arbeit – Welche Menschen brauchen Hilfe?
- Öffentlichkeitsarbeit – Wo und wie äußert sich die Gemeinde in der Öffentlichkeit?

*Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind mancherlei Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. 1. Korinther 12,4-6*

## Kirchenwahl, ich bin dabei

**Kandidieren Sie für den Ältestenkreis der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt!  
Bitte melden Sie sich im Pfarramt. Sie sind herzlich willkommen!**

## Zum Wohl unserer Gemeinde

### Ich leiste meinen Beitrag als Älteste



Oft werde ich gefragt, warum ich mich als Älteste engagiert habe: „Warum tust du dir das an?“ Also erstmal muss ich das berichtigen, dass ich mir etwas „antue“: ich mache es sehr gerne! Vor drei Jahre wurde ich gewählt, und es ist mir immer noch eine große Freude, dieses Amt ausüben zu dürfen. Ich habe Menschen aus verschiedenen Milieus kennen gelernt, und gemeinsam versuchen wir, einiges beizutragen zum Wohl unserer Gemeinde. Dies spiegelt sich wider in den unterschiedlichsten Bereichen, sei es bei der Frage der Fusion der Ne-

ckarstädter Gemeinden oder der Organisation des Gottesdienst<sup>plus</sup> Croissants in der Diakoniekirche Luther. Es benötigt manchmal viele Diskussionen und Vorbereitungen, aber es ist spannend, der Austausch bereichernd und Gott steht immer im Mittelpunkt. Durch meinen Beitrag als Älteste bringe ich mich ein bei Sachen, die mir am Herzen liegen, die mir wichtig sind. Es ist nie langweilig und sehr vielseitig. Und es gibt sehr viel zu tun!

Sophie Rousseau-Dumarcet

# Fakten – Emotionen – Perspektiven

## Gebäudliche Veränderungen in der Neckarstadt

In der Neckarstadt muss und wird es Veränderungen beim Gebäudebestand der evangelischen Kirche geben. Über einen entsprechenden Beschluss hat Dekan Ralph Hartmann am 21. März öffentlich informiert. Am Standort Paul-Gerhardt soll das Gemeindehaus abgegeben werden (an KiTa, Diakonie?), das Pfarrhaus und ein unbebauter Grundstückstreifen werden verkauft, die Paul-Gerhardt-Kirche soll saniert werden. Auf dem Melanchthon-Areal soll ein zeitgemäßes Kirchenzentrum entstehen, welches Gemeindehaus und Sakralraum (Kirchenraum) in sich vereint. Architektonisch eine reizvolle Aufgabe, bei der funktionale, ästhetische und vor allem sakrale Gesichtspunkte berücksichtigt sein wollen. Der Neubau soll als Kirche erkennbar und erlebbar sein. Im Gegenzug soll die Melanchthonkirche aufgegeben und das Grundstück veräußert werden. Bis Herbst 2020 werden diese Vorhaben in einer Machbarkeitsstudie geprüft.

An allen Standorten sind Opfer zu bringen, aber es schmerzt besonders, eine Kirche aufzugeben. Kirchen sind identitätsstiftend.

Mit ihnen verbinden sich biografische Erinnerungen und Emotionen. Und Gemeindegeschichte. Vielleicht gilt das in besonderem Maß für die Melanchthonkirche. Seien es die Schreiterfenster, die Orgel, das Christus-Bild an der Stirnwand oder ganz praktisch der Fahrstuhl der aus Spendengeldern finanziert wurde. Jeweils Projekte, in denen ein hohes finanzielles und ideelles Engagement der Gemeinde steckt, voller Ideen, Visionen, Herzblut. Und für manche treue Gottesdienstbesucher und Gottesdienstbesucherinnen droht nach dem Abriss der Kreuzkirche nun zum zweiten Mal der Verlust eines Kirchengebäudes. Das macht traurig, manche wütend, manchen resigniert. Mancher macht seinen Emotionen Luft, andere sind sprachlos. Man möchte die alten Klagepsalmen rezitieren ... Nein, hier kein biblischer oder sonstiger Trost, noch nicht, sondern die Einsicht, dass Verluste Zeit und Raum brauchen und ein Abschied ein langer Weg ist. Jeder macht diese Erfahrung auf die ihm eigene Art, jede geht in ihrem eigenen Tempo. Aber vielleicht doch gemeinsam?

Wer schon länger auf diesem Weg ist, sich auf die Gebäudefragen eingelassen hat, kann möglicherweise schon etwas weiter sehen. Zum Beispiel ein Kirchenzentrum mit einem ebenerdigen, hellen, einladenden Sekretariat im Eingangsbereich, in dem man sich willkommen fühlt ... Eine optisch und akustisch abgetrennte Spielecke im Gottesdienstraum, in der endlich Familien mit Kindern mitfeiern können und sich nicht mehr als störend empfinden ... Ein schickes Kirchcafé im Nebenraum ... Vielleicht lassen sich die Schreiterfenster in den Neubau integrieren? Der Glockenturm zieht mit um ... Die Kinder können sich wieder in geeigneten Räumen für ein Krippenspiel vorbereiten statt in kalten Fluren ... Beim Ablesen der Energiezähler hat man endlich wieder ein gutes ökologisches Gewissen ...

Was denken Sie persönlich? Wenn Sie zurück schauen, auf Ihre Geschichte mit der Melanchthonkirche? Oder wenn Sie visionär nach vorne blicken? Schreiben oder schicken Sie uns eine E-Mail: [neckarstadt@ekma.de](mailto:neckarstadt@ekma.de)



Evangelische Gottesdienstorte in der Neckarstadt. Von links oben im Uhrzeigersinn: Melanchthonkirche, Diakoniekirche Luther, Paul-Gerhardt-Kirche, Gemeinderaum Wohlgelegen.

Weitere Hintergrundinformationen erhalten Sie unter [www.neckarstadtgemeinde.de](http://www.neckarstadtgemeinde.de)



Fotos: Jochen Stoiber (1+2), EOK (3+4)



# Neuer Konfirmandenkurs 2019/20

## Info-Abend für Jugendliche und ihre Eltern

Nach den Sommerferien startet der neue Konfi-Kurs, der auf die Konfirmation im Frühjahr 2020 hinführt. Teilnehmen können Jugendliche des Jahrgangs 2005/2006 (Geburtsjahr bis 31. Oktober 2006) oder ältere. Um teilzunehmen muss man noch nicht getauft sein, im Gegenteil, denn der Konfi-Kurs bietet die Möglichkeit, den christlichen Glauben kennen zu lernen und zu entscheiden, ob man sich taufen lassen möchte. Auch wer noch nicht weiß, ob er sich konfirmieren lassen will, ist in diesem Kurs richtig und kann zu einer eigenen Entscheidung finden. Am 25. Juni laden wir alle interessierten Jugendlichen und deren Eltern zu einem Informationsabend ein. Die Jugendlichen werden noch persönlich angeschrieben, aber erfahrungsgemäß sind nicht alle in unserem Datensystem erfasst, bzw. es kommt immer wieder zu Datenfehlern. Daher: Auch wer kein An-

schreiben erhält, ist herzlich willkommen, wir freuen uns auf jede und jeden! Weitersagen!

Info-Abend zum Konfi-Kurs 2019/20  
**Dienstag, 25. Juni, 18:00 bis 19:00 Uhr,**  
Melanchthonhaus, Großer Saal



Unsere Konfirmanden des Jahrgangs 2018/19

Foto: Peter Geißert

## Schritte zur Koexistenz

### für die Menschen in Palästina und in Israel

Der jüdische Bürger Michael Fürst und der palästinensische Bürger Dr. Yazid Shammout sind befreundet. Sie haben erkannt, dass die Menschen auf beiden Seiten des Konfliktes nicht das Leben in den benachbarten Wohngebieten der letzten 70 Jahre, sondern die gemeinsame Geschichte über Hunderte von Jahren verbindet.

Sie leben und arbeiten in Niedersachsen und Hannover. Sie praktizieren gesellschaftliches Engagement in ihren beiden Gemeinschaften und nehmen



dabei einander ernst in dem Wunsch, Gott zu dienen. Sie

wissen, Gott ist der Gott aller Menschen und ermutigt dazu, im Frieden miteinander zu leben, auch wenn man von Geburt an unterschiedliche Religionen praktiziert. Das was sie verbindet, ist, dass sie sich als Brüder annehmen.

Referenten: Michael Fürst, Vorsitzender der jüdischen Gemeinden von Niedersachsen, Dr. Yazid Shammout, Vorsitzender der palästinensischen Gemeinde Hannover

**Dienstag, 16. Juli 2019, 19:30 Uhr,**  
Melanchthonhaus

## Danke, Ulrich Sankowsky

Für Ulrich Sankowsky gehörte es selbstverständlich zum Christsein dazu, dort in der Kirchengemeinde mitzuhelfen, wo er gebraucht wurde, als Kirchendiener, Reparateur, Mitglied im Bauausschuss, Organi-

sator für Männerstammtisch und Neckarstädter Runde. Nun hat er sich entschieden, alle seine Ämter aufzugeben.

Für die Kirchengemeinde ist das ein großer Verlust. Wir werden das

an allen Ecken spüren. Es bleibt uns nur ein Danke. Vielen Dank für alle Unterstützung. Wir wünschen Ulrich Sankowsky für seinen weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

# Susanne meets Samira

## Der Frauentreff heißt jetzt Begegnungscafé für Frauen

... und wird ab Juni von unserer Gemeinde, dem Diakonischen Werk und NEU dem DRK angeboten, das bisher sein Begegnungs-Café in der Schwetzingen Vorstadt hatte. Alle 14 Tage mittwochs von 15:00 bis 16:30 Uhr treffen sich im Café Plus der Diakoniekirche Luther Frauen verschiedener Nationalitäten, um sich kennenzulernen, miteinander zu reden, zu spielen, zu werkeln ... und gemeinsame Unternehmungen zu machen. Im Frühjahr

waren wir schon im Puppentheater „Mathilde und das Gespenst“ und haben an einem Wing-Chung-Workshop teilgenommen. Das Wildgehege im Käfertaler Wald wollen wir am 16. Juni besuchen. Herzliche Einladung an alle Frauen (auch mit ihren Vorschulkindern)!

Die nächsten regelmäßigen Treffen: 12. und 26. Juni, 10. und 24. Juli, 11. und 25. September, 9. und 23. Oktober.

# Café-Gespräche

... über Gott und die Welt

**Mittwoch 5. Juni**, 14:30 bis 16:00 Uhr im Café Plus der Diakoniekirche Luther. Diese Reihe wird veranstaltet vom MAZ (Stefan Schliephake – Organisation und Moderation) und unserer Gemeinde (Peter Geißert – Thema und Referent/in): Kaffee – Thema – Gespräch

# Kampagne zur Woche der Diakonie Danke!

Alltagshelden brauchen keinen Umhang und keine Masken. Sie haben keine übermenschlichen Kräfte und kommen nicht aus dem Nichts. Und selten sind sie Einzelkämpfer. Denn sie wissen: Gemeinsam schaffen wir etwas, was jede und jeder alleine nie schaffen würde: Mensch sein. Und anderen helfen, Mensch zu bleiben.

Unauffällig sind sie meistens – diese Art von Heldinnen und Helden. Denn der Alltag nimmt sie voll in Beschlag. In unserer Kirchengemeinde. In unserer Nachbarschaft. In der Schwan-

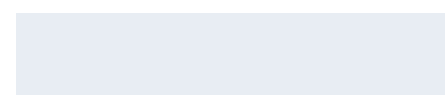
gerenkonfliktberatung, der Diakoniestation, der Pflegeeinrichtung, der Kita, der Werkstatt für Menschen mit Behinderung, der Schuldnerberatung, dem Tafelladen.

Sie fallen kaum auf. Aber sie erkennen sich untereinander. Als Haupt- und Ehrenamtliche, als Spenderinnen und Spender, als Nachbarn und Mitmenschen, die es selbst nicht leicht haben. Ohne Worte. Einfach beim Tun. Und verändern die Welt – in Gottes Richtung.

Sammlung Woche der Diakonie vom 29. Juni bis 7. Juli

Auch dieses Jahr haben wir wieder mit viel Engagement die Sonntagseinladung, den Mittagstisch für bedürftige Menschen, geschultert. Allen Helferinnen und Helfern, wo immer sie auch zupackten und unterstützten und allen, die einen Kuchen gespendet haben, sagen wir ganz herzlichen Dank, auch unseren Gästen von der Band Faltenrock.

Gabriele Seeland



# Kaffee & Kleider unterm Turm

Einmal im Monat kann man gebrauchte Kleidung günstig kaufen und bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander und mit den Mitarbeiterinnen ins Gespräch kommen.



**Dienstag, 11. Juni, 9. Juli, 13. August und 10. September**, jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr, Melancthonhaus, Spiegelsaal



Foto: Diakonie / Kathrin Harms

**Sonntag, 2. Juni (Exaudi)**

|           |  |                                       |
|-----------|--|---------------------------------------|
| 10:00 Uhr | Festgottesdienst zum Jubiläum 100 Jahre Melanchthonkantorei (Landesbischof Cornelius-Bundschuh und Pfarrerin Hautzinger), anschließend Empfang und Festakt | Melanchthonkirche und Melanchthonhaus |
|-----------|--|---------------------------------------|

**Sonntag, 9. Juni (Pfingstsonntag)**

|           |   |   |
|-----------|---|---|
| 11:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Hautzinger) | Diakoniekirche Luther (mit Fahrdienst ab Melanchthon 10:40 Uhr) |
|-----------|---|---|

**Montag, 10. Juni (Pfingstmontag)**

|           |  |                  |
|-----------|--|------------------|
| 11:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst mit Taufen, mit Posaunenchor und Picknick (Diakonin Weiß, Pfarrer Geißert und ökumenisches Team) | Herzogenriedpark |
|-----------|--|------------------|

**Sonntag, 16. Juni (Trinitatis)**

|           |  |                   |
|-----------|--|-------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Lehrvikarin Schmittberg) | Melanchthonkirche |
|-----------|--|-------------------|

**Sonntag, 23. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)**

|           |                                   |                   |
|-----------|-----------------------------------|-------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Prädikantin Döbler) | Melanchthonkirche |
|-----------|-----------------------------------|-------------------|

**Donnerstag, 27. Juni**

|           |  |                   |
|-----------|--|-------------------|
| 16:00 Uhr | Gottesdienst für kleine Leute (Pfarrerin Natho und Team) | Melanchthonkirche |
|-----------|--|-------------------|

**Sonntag, 30. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)**

|           |   |                   |
|-----------|---|-------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit neuen Liedern (Pfarrerin Hautzinger) | Melanchthonkirche |
|-----------|---|-------------------|

**Montag, 1. Juli**

|           |  |                      |
|-----------|--|----------------------|
| 19:00 Uhr | Gottesdienst zur Fusion mit anschließender Gelegenheit zur Begegnung | Paul-Gerhardt-Kirche |
|-----------|--|----------------------|

**Sonntag, 7. Juli (3. Sonntag nach Trinitatis)**

|           |   |                          |
|-----------|---|--------------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Geißert)            | Melanchthonkirche        |
| 11:00 Uhr | Gottesdienst mit Kita Panama (Pfarrerin Natho und Team) | Gemeinderaum Wohlgelegen |

**Samstag, 13. Juli**

|           |   |                  |
|-----------|---|------------------|
| 11:00 Uhr | Sommerfest mit Verabschiedung der Kitakinder Melanchthon (Pfarrerin Natho und Team) | Melanchthonwiese |
|-----------|---|------------------|

**Sonntag, 14. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis)**

|           |  |                       |
|-----------|--|-----------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe, Kinderchor und moderner Kunst (Pfarrerin Natho, Anna Vogt und Manuela Albu-Schreyer) | Melanchthonkirche     |
| 11:00 Uhr | Gottesdienst <sup>plus</sup> Croissants (Pfarrer Geißert)  | Diakoniekirche Luther |

**Freitag, 19. Juli**

|           |  |                 |
|-----------|--|-----------------|
| 16:30 Uhr | Verabschiedung der Schulkids und ihrer Familien (Pfarrerin Natho und Team) | Kita Krümelchen |
|-----------|--|-----------------|

**Sonntag, 21. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)**

|           |  |                          |
|-----------|--|--------------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (Pfarrer Geißert), anschließend Posaunenchor Matinee | Melanchthonkirche        |
| 18:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Sablotny)  | Gemeinderaum Wohlgelegen |

**Mittwoch, 24. Juli**

|           |  |             |
|-----------|--|-------------|
| 16:00 Uhr | Gottesdienst zur Verabschiedung der Vorschulkinder und ihrer Familien (Pfarrerin Natho und Team) | Kita Panama |
|-----------|--|-------------|



**Mittendrin! – Mittagsandachten in der Diakoniekirche**  
 Taizé-Andachten in der Melanchthonkirche jeden 3. Donnerstag

# ni bis September

## Freitag, 26. Juli

|           |   |                   |
|-----------|---|-------------------|
| 8:00 Uhr  | Ökumenischer Gottesdienst mit der Uhland-Grundschule (Pfarrerinnen Natho und Team)    | Melanchthonkirche |
| 8:00 Uhr  | Interreligiöse Morgenfeier mit der Marie-Curie-Schule (Pfarrer Geißert und Team)      | Moschee           |
| 10:45 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst mit der Uhland-Werkrealschule (Pfarrerinnen Natho und Team) | Melanchthonkirche |

## Sonntag, 28. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

|           |  |                   |
|-----------|--|-------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Dekan Hartmann) | Melanchthonkirche |
|-----------|--|-------------------|

## Sonntag, 4. August (7. Sonntag nach Trinitatis)

|           |  |                   |
|-----------|--|-------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrer i.R. Dr. Lipps) | Melanchthonkirche |
|-----------|--|-------------------|

## Sonntag, 11. August (8. Sonntag nach Trinitatis)

|           |   |                   |
|-----------|---|-------------------|
| 11:00 Uhr | Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Prädikantin Niebergall-Roth mit Daniel und Sebastian Roth) | Melanchthonkirche |
|-----------|---|-------------------|

## Sonntag, 18. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

|           |   |                   |
|-----------|---|-------------------|
| 11:00 Uhr | Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Gefängnisseelsorger i.R. Dekan Ding) | Melanchthonkirche |
|-----------|---|-------------------|

## Sonntag, 25. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

|           |   |                   |
|-----------|---|-------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Lehrvikarin Schmittberg) | Melanchthonkirche |
|-----------|---|-------------------|

## Sonntag, 1. September (11. Sonntag nach Trinitatis)

|           |  |                   |
|-----------|--|-------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Präsidentin der Landessynode a.D. Fleckenstein) | Melanchthonkirche |
|-----------|--|-------------------|

## Sonntag, 8. September (12. Sonntag nach Trinitatis)

|           |   |                       |
|-----------|---|-----------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Cellomusik (Mechthild Andre, Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und Pfarrer Geißert) | Melanchthonkirche     |
| 11:00 Uhr | Gottesdienst <sup>plus</sup> Segnung (Prädikant Sablotny)   | Diakoniekirche Luther |

## Freitag, 13. September

|          |  |                   |
|----------|--|-------------------|
| 8:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst mit der Uhland-Grundschule (Pfarrerinnen Natho und Team) | Melanchthonkirche |
|----------|--|-------------------|

## Samstag, 14. September

|          |  |                   |
|----------|--|-------------------|
| 9:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang (Pfarrerinnen Natho) | Melanchthonkirche |
|----------|--|-------------------|

## Sonntag, 15. September (13. Sonntag nach Trinitatis)

|           |   |                          |
|-----------|---|--------------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Frauentag (Lehrvikarin Schmittberg und Team) | Melanchthonkirche        |
| 18:00 Uhr | Gottesdienst mit Taizéliedern und Abendmahl (Pfarrer Geißert) | Gemeinderaum Wohlgelegen |

## Sonntag, 22. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

|           |                                   |                   |
|-----------|-----------------------------------|-------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrerinnen Natho) | Melanchthonkirche |
|-----------|-----------------------------------|-------------------|

## Sonntag, 29. September (15. Sonntag nach Trinitatis)

|           |  |                   |
|-----------|--|-------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit MelanchthonFlötengruppe (Pfarrerinnen Hautzinger) | Melanchthonkirche |
|-----------|--|-------------------|

## Sonntag, 6. Oktober (Erntedankfest)

|           |   |                          |
|-----------|---|--------------------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und Posaunenchor (Pfarrer Geißert) | Melanchthonkirche        |
| 11:00 Uhr | Gottesdienst (Lehrvikarin Schmittberg)  | Gemeinderaum Wohlgelegen |

## Donnerstag, 10. Oktober

|           |   |                   |
|-----------|---|-------------------|
| 16:00 Uhr | Gottesdienst für kleine Leute (Pfarrerinnen Natho und Team) | Melanchthonkirche |
|-----------|---|-------------------|

Diakoniekirche Luther: jeden Dienstag um 12:00 Uhr

im Monat um 19:00 Uhr: 18. Juli, 15. August und 19. September



# CO<sub>2</sub> sparen und die Schöpfung bewahren

## Zweite Photovoltaikanlage in der Gemeinde geht in Betrieb

Jetzt ist es so weit. Nachdem wir gute Erfahrungen mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kita Melanchthon gemacht haben, dürfen wir jetzt auch stolz die Anlage auf dem Dach der Kita Krümelchen, Am Brunnengarten, präsentieren.

Wir reden nicht nur davon, die Schöpfung zu bewahren, wir handeln auch. Wir erzeugen den Strom auf unserem Dach, den wir in unserer Kitaküche verbrauchen, wo jeden Tag alles für unsre Kinder frisch zubereitet wird. Wir sparen CO<sub>2</sub> und entlasten so die Umwelt.

Die Anlage wurde von der Ökumenischen Energiegenossenschaft Baden-Württemberg e.G. errichtet und von der Evangelischen Kirche Mannheim für einen Zeitraum von 20 Jahren gemietet.



Die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kita

Foto: Dr. Hans-Friedrich Roth (Umweltbeauftragter)



Foto: Judith Natho

## Lass dich anstiften

### Umwelttag in der Neckarstadt

Ende März haben Menschen von 5 bis 65 Jahren aus unserer Gemeinde miteinander ein Insektenhotel gebaut. Mit Bohrmaschine, Holzresten der abgeschlagenen Pappeln, abgemähten Schilfrohren vom Neckar und zerbrochenen Dachziegeln der Diakoniekirche Luther gingen sie ans Werk und

erschufen ein neues Zuhause für verschiedene Tiere.

Einladen möchten wir Sie ganz herzlich für den nächsten Umwelttag Ende Juni. Was wir erschaffen und wo, das können Sie im Juni in den Schaukästen erfahren. Bitte achten Sie auf die Aushänge.

Ihr Team Grüner Gockel

## Drei Feste in den Kindergärten

Trarira, der Sommer, der ist da! Und traditionell bedeutet das für unsere drei Kitas zu feiern: den Sommer, das Ende des Kindergartenjahres und den Abschied der Vorschulkinder, der Schulkids. Denn diese Kinder wechseln nach den Sommerferien in die Schule. Möge Gottes Segen sie begleiten.

Drei Feste gibt es im Juli. Bitte beachten Sie zur gegebenen Zeit die Aushänge in den Kitas und in den Schaukästen.

**Samstag, 13. Juli, 11:00 Uhr**  
Sommerfest mit Verabschiedung der Kitakinder auf der Melanchthonwiese

**Freitag, 19. Juli, 16:30 Uhr**  
Verabschiedung der Schulkids und ihrer Familien in Krümelchen

**Mittwoch, 24. Juli, 16:00 Uhr**  
Verabschiedung der Vorschulkinder und ihrer Familien in Panama

# Kinder, wie die Zeit vergeht ...

## 20 Jahre Gottesdienst für kleine Leute

Vor 20 Jahren – genau am 4. Mai 1999 – fand der erste Gottesdienst für kleine Leute in unserer Melanchthonkirche statt, damals noch unter dem Namen „Krabbelgottesdienst“.

Mit unseren damaligen Pfarrerrinnen Annette Stepputat und Andrea Knauber hatte ich vorab zwei Krabbelgottesdienste in anderen Gemeinden besucht, um ein paar Ideen zu sammeln. Nun wollten wir uns selbst auf dieses Abenteuer einlassen. Wir einigten uns auf das Thema „Jesus und der Sturm“, und nach gründlicher Vorbereitung wa-

ren wir gespannt darauf, wie der Gottesdienst von unseren jüngsten Gemeindegliedern angenommen werden würde. Unsere anfänglichen Sorgen waren unbegründet. Schon beim ersten Mal kamen ca. 40 Kinder mit ihren Eltern und/oder Großeltern und sangen, spielten und beteten miteinander. Aus den alten Kirchenbankpolstern bauten wir vor dem Altar ein Boot, eine blaue Plane symbolisierte das Wasser. Die Kinder, die wollten, durften in das Boot einsteigen und dort den Sturm, das Gewitter und die Angst der Jünger, aber auch die

Stillung des Sturmes durch Jesus hautnah miterleben. Nach dem Vater Unser und dem Segen gab es noch Kaffee, Wasser und Kekse und die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die positive Resonanz ermunterte uns dazu, weiterzumachen.

Seither – also seit 20 Jahren – findet dieser besondere Gottesdienst für unsere Jüngsten regelmäßig statt. Viermal im Jahr werden die kleinen Gottesdienstbesucher mit dem Lied „Guten Tag ihr seid willkommen“ begrüßt und mit dem Lied „Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt“ verabschiedet. Dazwischen hören, sehen und erleben sie Geschichten aus der Bibel oder freie Geschichten, die sich auf eine Bibelstelle beziehen. Auf spielerische und kindgerechte Weise lernen die Kinder Gott und unsere Kirche kennen. Der wichtigste Inhalt, den die Kinder spüren und erfahren sollten, ist die Botschaft: Gott ist für mich da, und ich bin ein Teil seiner Gemeinde.

Am Ende eines jeden Gottesdienstes gibt es ein kleines themenbezogenes Andenken für die Kleinen mit auf den Heimweg. Bei Kaffee, Tee, Wasser und dem obligatorischen Hefezopf lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Dorothee Knapp, Steffi Brozda und Pfarrerin Judith Natho



Kleine und große Leute feiern Gottesdienst

Foto: Gregor Brozda

## Gottes Segen ist wunderbar

### Gottesdienst am Einschulungstag

Für die Erstklässler und ihre Familien beginnt mit dem Einschulungstag ein neuer Lebensabschnitt, auf den sie stolz sind und sich freuen, der ihnen womöglich aber auch ein wenig Angst macht. Da wirken der im Zentrum des Gottesdienstes stehende Segen Gottes und unsere Gebete für die Kinder und für ihre Eltern wohl-tuend. Vor der Feier in der Schule

sind deshalb alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die neuen Erstklässler und ihre Familien im Gottesdienst zu begleiten.

#### Samstag, 14. September

9:00 Uhr  
Melanchthonkirche

Anschließend 10:00 Uhr Einschulungsfeier in der Umland-grundschule

### Herzliche Einladung zum nächsten Gottesdienst für kleine Leute

#### Donnerstag, 27. Juni

16:00 Uhr, Melanchthonkirche

Weitere Termine: 10. Oktober und 5. Dezember

Tragt euch die Termine am besten gleich im Kalender ein – wir freuen uns auf euch!

# Meile der Religionen

Zusammenkommen, gemeinsam essen und sich austauschen – das verbindet. Die bundesweit wohl einzigartige Meile der Religionen lädt zu einem besonderen Miteinander ein: Juden, Christen und Muslime setzen ein Zeichen für ein tolerantes Miteinander und laden zu einem großen Gastmahl im Freien ein, mitten in der Mannheimer Innenstadt. Den langen Tisch decken die abrahamitischen Religionen von 18:00 bis 20:00 Uhr quer durch die Mannheimer Quadrate: von R2 über den Marktplatz bis nach F4. Entlang der alten Kirchenstraße – der „Meile der Religionen“ – öffnen an diesem Abend alle Gotteshäuser bis zum späten Abend.

Unsere Gemeinde bewirbt die Gäste an vier Tischen und setzt damit ein Zeichen für die große Ökumene. Wer mithelfen möchte melde sich bitte bei Diakonin Andrea Weiß, Tel. 97 60 46 92, andrea.weiss@ekma.de

**Mittwoch, 25. September, 18:00 Uhr** Beginn mit einem interreligiösen Gebet auf dem Marktplatz

# 's Melanchthon Wandergruppe



In den Sommermonaten sind wieder drei Wanderungen geplant. Die erste führt ins Neckartal:

- Von Neckarhausen nach Ersheim und nach Hirschhorn, Leitung Helga Dürrwang und Inge Welcker  
**Mittwoch, 21. Juni**

Die Ziele und Termine für Juli und September liegen noch nicht fest und werden in den Schaukästen veröffentlicht.

Nähere Informationen mit Treffpunkt und Dauer der Wanderung finden Sie jeweils etwa zwei Wochen vor der Wanderung im Schaukasten neben der Melanchthonkirche, am Gemeinderaum Wohlgelegen und an der Lutherkirche. Kommen Sie mit – eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Gruppe freut sich auf gemeinsame Wanderungen!

Kontakt: Edgar Ratzel,  
Tel. 37 88 15



Das Wandergruppe ist unterwegs auf dem Kunstweg von Lindenfels nach Fürth.

Foto: Winfried Lehmann



## Die Festschrift zum Jubiläum ist ab sofort erhältlich

beim Pfarramt Mannheim-Neckarstadt  
Lange Rötterstraße 39, 0621 33 28 89  
oder unter [christiane.bn@ekma.de](mailto:christiane.bn@ekma.de)  
Jubiläums-Preis: 14 Euro



Anzeigen

**UHLAND!**  
„Gut Essen und Trinken“  
*Biergarten geöffnet!*

**WIRTSCHAUS IN DER NECKARSTADT**  
Lange Rötterstraße 10 - 68167 Mannheim  
Telefon 0621 / 34257  
[www.wirtshaus-uhland.de](http://www.wirtshaus-uhland.de)

**Grüne Meile**  
*Blumen und mehr!*

**Lange Rötterstr. 22 • 68167 Mannheim**  
Tel. 06 21 / 3 58 22

Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz

# 100 Jahre Melanchthonkantorei

## Jubiläumsball

Klassische Tanzmusik mit der Martin-Böhm-Band. Sekt – Buffet – Cocktails – Show Acts. Karten: neckarstadt@ekma.de

**Samstag, 1. Juni**, 18:45 Uhr Sekt-empfang, 19:19 Saalöffnung  
Melanchthonhaus

## Empfang

Mit Fingerfood und Getränken

**Sonntag, 2. Juni**, 11:15 Uhr  
Melanchthonhaus

# 1919–2019



## Festgottesdienst

Mit Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh und Pfarrerin Monika Hautzinger

**Sonntag, 2. Juni**, 10:00 Uhr  
Melanchthonkirche

## Festakt

Mit Erstem Bürgermeister Christian Specht und Dekan Ralph Hartmann

**Sonntag, 2. Juni**, 12:00 Uhr  
Melanchthonhaus

## Kantate-Gottesdienst Matinee Orgeltag

Kantate im Gottesdienst. Felix Mendelssohn Bartholdy: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ mit Antonia Schuchardt, Sopran und der Melanchthonkantorei Mannheim unter der Leitung von Christiane Brasse-Nothdurft

**Sonntag, 21. Juli**,  
10:00 Uhr  
Melanchthonkirche



Matinee mit dem Posaunenchor Mannheim-Neckarstadt-Mitte, Leitung: Katharina Stängle

**Sonntag, 21. Juli**  
11:15 Uhr  
Melanchthonwiese

Im Rahmen des Mannheimer Orgeltags finden in der Neckarstadt zwei Veranstaltungen statt:

Orgelführung mit Wolfram Sauer

**Sonntag, 15. September**, 15:00 Uhr,  
Diakoniekirche Luther

Neckarstädter Orgelspaziergang

**Freitag, 20. September**, 18:00 Uhr,  
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

## Wie geht es weiter mit der Kirchenmusik?

In einer Gemeindeversammlung am 4. April zur Wiederbesetzung der Kirchenmusikstelle an unserer Gemeinde mit Landeskantor KMD Prof. Johannes Michel konnten sich alle Interessierten in einem Rundgespräch einerseits über das Bewerbungsverfahren informieren, andererseits auch Anregungen zur künftigen Gestaltung der Stelle in den Prozess einbringen.

In Zusammenarbeit mit Bezirks- und Ortsgemeinde beginnen im Frühsommer 2019 die Vorbereitungen für das Bewerbungsverfahren. Die Landeskirche wird die Kantoratsstelle wieder in vollem Umfang besetzen. So soll sie auch

wieder ausgeschrieben werden und nach dem Eintritt von KMD Christiane Brasse-Nothdurft in den wohlverdienten Ruhestand im Sommer 2020 möglichst bald besetzt werden. Dazu wird eine Kommission gebildet werden, in der unter dem Vorsitz von Johannes Michel die Gemeinde mit Pfarrer/in und Mitgliedern des Ältestenkreises sowie Vertreter/innen der verschiedenen musikalischen Gruppen vertreten sind. Diese Kommission erarbeitet eine Ausschreibung, die dann etwa im September 2019 im „Forum Kirchenmusik“, der Zeitschrift des Verbandes evangelischer Kirchen-

musikerinnen und Kirchenmusiker in Deutschland, deutschlandweit veröffentlicht wird. Die Kirchenmusiker/innen, die sich für diese Stelle bewerben, werden zu einem Gespräch eingeladen und dann zu einem weiteren Auswahlverfahren mit Orgelspiel, einer Kinderchor- und einer Kantoreiprobe.

Danach entscheidet die Stellenbesetzungskommission, welche Bewerberin oder welcher Bewerber dem Evangelischen Oberkirchenrat zur Anstellung empfohlen wird, und Landeskantor KMD Johannes Michel verfasst eine fachliche Beurteilung.

# Jazzabella – Music like perfume

## Ein elegantes Frauenensemble in einmaliger Besetzung

Jazzabella – das sind vier Musikerinnen aus Mannheim, vier markante Klangfarben und vier unterschiedliche Persönlichkeiten, die sich zu einem eleganten Frauen-Ensemble in einmaliger Besetzung vereinen. Jazzabella bedienen dabei ein außergewöhnlich breites Spektrum an Formaten, Genres und Stilen und bestechen mit Vielseitigkeit. Sie spielen selbst arrangierte Klassiker aus dem Pop- und Jazzkanon genauso wie innovative, moderne Kompositionen aus der eigenen Feder.

Mit Sicherheit ist da für jedermanns Geschmack etwas dabei. Lassen Sie sich also diesen besonderen Abend mit Jazzabella

in Ihrer Nachbarschaft nicht entgehen!

Schulranzen, Mäppchen, Stifte, Lineale, Turnschuhe – im Kinderkaufhaus an der Diakoniekirche Luther gibt es alles, was Kindern hilft dazuzugehören. Bei „von-bis-Preisen“ zahlt jeder nach seinen Möglichkeiten und kann trotzdem gutes Schulmaterial erwerben.

Die eleganten Damen von Jazzabella geben ein Benefizkonzert, damit das Kinderkaufhaus genug Schulmaterial für alle zur Verfügung stellen kann.

**Sonntag, 22. September**  
18:00 Uhr, großer Saal,  
Melanchthonhaus



## „Die vier Elemente“

### Konzert mit dem Vokalensemble Filsbach Consort

Wasser, Feuer, Erde und Luft waren für Künstler und Musiker seit Jahrhunderten eine willkommene Quelle der Vorstellungskraft und gerade in ihrem unterschiedlichen Ausdrucksgehalt sehr reizvoll. Auch das Filsbach Consort, ein junges achtstimmiges Vokalensemble aus Mannheim, greift das Thema »Die vier Elemente« mit einem neuen Programm auf.

Alle Stücke sind von den vier Elementen inspiriert. Der Bogen reicht dabei von Volksliedbearbeitungen über frühneuzeitliche Madrigale bis zu spätromantischen Kompositionen. Die Besetzung wechselt mehrfach zwischen Achtstimmigkeit, fünf- bis sechsstimmigen Werken sowie Männer- und Frauenchor.

Das Filsbach Consort wurde 2010 gegründet und ist nach einem traditionellen Mannheimer Innenstadt-Viertel benannt, das den »Filsbach« mittlerweile unter sich begraben hat und heu-



te zu den internationalsten Vierteln der Stadt zählt. Die acht jungen Sängerinnen und Sänger sind inzwischen ein etablierter Teil der Mannheimer Kulturszene und regelmäßiger Gast bei unterschiedlichsten Konzertveranstaltungen.

**Montag, 8. Juli, 20:00 Uhr**  
Diakoniekirche Luther  
Eintritt frei

## Singtreff

Juni, Juli und August findet kein Singtreff statt. Am letzten Freitag im September geht es dann wieder los mit Singen für die Seele, zur Aufmunterung oder einfach aus Spaß an der Freude: ungezwungenes Liedersingen, mit Dank- und Lobliedern, Weltgebetstagsliedern, alten und neuen Liedern aus Gesangbuch und unserem neuen Anhang „Wo wir dich loben wachsen neue Lieder“.

**Freitag, 27. September**  
20:00 Uhr  
Melanchthonhaus  
Clubraum



# JAHRESLOSUNG 2019

Suche Frieden und jage ihm nach! (Psalm 34,15)

Die Kirchen stellen das Jahr 2019 unter das Bibelwort „Suche Frieden und jage ihm nach!“ aus Psalm 34, Vers 15. Die Leitworte werden von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen ausgewählt. Dazu gehören 20 evangelische und katholische Mitgliedsverbände aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich. Die Jahreslosungen gibt es seit 1934. Initiator war der Pfarrer und Liederdichter Otto Riethmüller (1889–1939), der zur Bekennenden Kirche gehörte. Als Direktor des Reichsverbands der evangelischen Jugend wollte er den NS-Parolen einen Bibelvers entgegenstellen und erfand die Tradition der Jahreslosungen.

## Taufen



**März** Lara-Sophie Emilie Vogler  
**April** Kiara-Joleen Lupui

**Gesegnet ist ein Mensch, der sich auf Gott verlässt und dessen Zuversicht Gott ist.** (Jeremia 17,7)

## Bestattungen



**Februar** Ruth Karpf, geb. Görner, 93 • Ruth Faißt, geb. Ester, 87 • Manfred Schäfer, 79 • Charlotte Massholder, geb. Haas, 98 • Manfred Paul Burkel, 88  
**März** Elfriede Schinke, geb. Diefenbach, 95 • Johann Friedrich Wofshörndl, 71 • Waltraud Heiderose Sophie Schwab, geb. Galm, 76 • Thomas Georg Philipp Wagener, 58  
**April** Erika Kirchgessner, geb. Klein, 93 • Ingrid Rosmarie Kirchner, geb. Knoll, 82 • Horst Kaschner, 86 • Margot Sauler, geb. Peschke, 83 • Willi Kühn, 91 • Voldemars Linde, 93 • Luise Mayer, geb. Ewald, 85

**Christus spricht: Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte.** (Offenbarung 22,13)

Anzeigen

**B Ü H N**  
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall  
um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40      [www.bestattungsinstitut-buehn.de](http://www.bestattungsinstitut-buehn.de)

  
**SAFFERLING**  
 BILDHAUER- UND  
 STEINMETZMEISTER

**C H E L I U S S T R . 1 2**  
 6 8 1 6 7 M A N N H E I M  
 TELEFON (06 21) **33 28 29**  
**WWW.SAFFERLING.COM**

**MUSIK**

- **Melanchthonkantorei**  
Montag, 19:45 bis 21:45 Uhr  
Melanchthonhaus  
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Singkreis**  
Mittwoch, 19:30 Uhr  
Gemeinderaum Wohlgelegen  
Alexander Klinkhardt
- **Singtreff**  
i.d.R. letzter Freitag im Monat  
20:00 Uhr, Melanchthonhaus  
Elke Stoiber, 85 81 63
- **Popchor** 14 bis 35 Jahre  
Mittwoch, 18:00 bis 19:30 Uhr  
Melanchthonhaus  
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Kinderchor** 8 bis 12 Jahre  
Freitag, 16:30 bis 17:30 Uhr  
Melanchthonhaus  
Anna Vogt, 0176-61 74 87 93
- **Spatzenchor** 6 bis 8 Jahre  
Freitag, 15:30 bis 16:30 Uhr  
Melanchthonhaus  
Anna Vogt, 0176-61 74 87 93
- **Melanchthon-Flötengruppe**  
Freitag, 17:30 bis 19:00 Uhr  
Melanchthonhaus  
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Posaunenchor**  
Dienstag, 19:30 bis 21:00 Uhr  
Melanchthonhaus  
Katharina Stängle  
0176-62 36 43 98
- **Jungbläser**  
nach Vereinbarung  
Melanchthonhaus  
Katharina Stängle  
0176-62 36 43 98

**DIAKONIE**

- **Café Plus**  
Frühstück und Presse  
Dienstag bis Freitag  
9:00 bis 13:00 Uhr  
Diakoniekirche Luther
- **Computer und Internet**  
Dienstag bis Freitag  
10:00 bis 13:00 Uhr  
Diakoniekirche Luther
- **Kaffee & Kleider unterm Turm**  
zweiter Dienstag im Monat  
14:00 bis 17:00 Uhr  
Melanchthonhaus
- **Mark & Pfennig**  
günstiger Verkauf von  
Backwaren, Obst und Gemüse  
Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr  
Diakoniekirche Luther



**AKTIV UND FIT**

- **Senioren-gymnastik**  
Donnerstag, 9:00 bis 10:00 Uhr  
Melanchthonhaus, Doris Marlies  
Kontakt: Pfarrbüro, 33 28 89
- **Senioren-gymnastik ab 60**  
Donnerstag, 10:00 bis 11:00 Uhr  
Gemeinderaum Wohlgelegen  
Sonja Schramm, 37 57 66
- **Tanzgruppe für Ältere**  
Donnerstag, 16:00 bis 17:30 Uhr  
Melanchthonhaus, Spiegelsaal  
Elke Pfenning, 3 49 68
- **'s Melanchthon-Wandergrüpple**  
monatlich nach Vereinbarung  
Edgar Ratzel, 37 88 15

**BEGEGNUNG**

- **Krabbelgruppe**  
Mittwoch, 10:00 bis 12:00 Uhr  
Melanchthonhaus, Mirjam Sahler  
Kontakt: Pfarrbüro, 33 28 89
- **Frauenkreis**  
erster Dienstag im Monat  
19:00 bis 21:00 Uhr  
Melanchthonhaus  
Carmen Glos, 0179-484 68 12
- **Männerstammtisch**  
letzter Dienstag im Monat  
ab 19:00 Uhr, Uhland  
Lange Rötterstraße 10  
Rolf Rebe, 41 15 93
- **Seniorenkreis**  
Mittwoch, alle 14 Tage  
15:00 bis 17:00 Uhr  
Gemeinderaum Wohlgelegen  
Ursula Schindler und Team  
3 53 59
- **Seniorenkreis**  
Donnerstag, alle 14 Tage  
14:30 bis 16:00 Uhr  
Diakoniekirche Luther  
Doris Blume, 31 51 75
- **Ikebanakurs**  
letzter Donnerstag im Monat  
16:00 bis 18:00 Uhr  
Melanchthonhaus  
Kuniko Schäfer-Eguchi, 43 72 63 42

**GESELLSCHAFT & UMWELT**

- **Grüner Gockel**  
Umweltteam  
Hans-Friedrich Roth  
0172-4 07 02 88

**KULTURELLES**

- **Theatergruppe Melanthalia**  
Cornelia Köhn, 9 78 50 63

Anzeigen

**Neckar-Apotheke**

Joachim Burkert e. K.  
Mittelstraße 16 - 68169 Mannheim  
Tel. 0621-333-702 Fax. 0621-333-9045

[www.bernhardus-buch.de](http://www.bernhardus-buch.de)  
Alles Wissenswerte über Gott und die Welt

**bernhardus**  
Buch Kunst Medien

C 3, 8  
Mannheim

**PFARRAMT**

Lange Rötterstraße 39  
Tel. 33 28 89, Fax 33 28 58  
neckarstadt@ekma.de  
www.neckarstadtgemeinde.de  
Bankverbindung:  
IBAN DE75 6705 0505 0030 2909 76

**Pfarrbüro**

Birgit Fritz, Esther Roloff  
Mo, Di, Do, Fr 9:00 bis 12:00 Uhr  
Do 14:00 bis 17:00 Uhr

**Pfarrerinnen und Pfarrer**

(Kontakt über Pfarramt)  
Pfarrer Peter Geißert, 0172-7 66 09 55  
peter.geissert@ekma.de  
Pfarrerin Monika Hautzinger  
Pfarrerin Judith Natho, 0172-2 68 05 46  
judith.natho@ekma.de

**Kantorin**

Christiane Brasse-Nothdurft  
Lange Rötterstraße 39  
Tel. 3 43 11, Fax 3 36 17 89  
christiane.bn@ekma.de  
www.musikanmelanchthon.de  
Musik an Melanchthon  
IBAN: DE58 6705 0505 0034 0617 69

**Diakonin**

Andrea Weiß, Tel. 97 60 46 92  
andrea.weiss@ekma.de

*In seelsorglichen Notfällen rufen Sie bitte unser Pfarrbüro an.  
Hier erhalten Sie jederzeit Auskunft (AB), unter welcher Ruf-  
nummer Sie jedenfalls einen unserer Seelsorger erreichen.*

**KINDERTAGESSTÄTTEN****Kindertagesstätte Am Brunnengarten**

Leiter: Andreas Elfner **(Krümelchen)**  
Am Brunnengarten 3  
Tel. 30 13 00, Fax 3 06 84 47  
kita.ambrunnengarten@ekma.de

**Kindertagesstätte Melanchthon**

Leiterin: Beate Krahl  
Melanchthonweg 6-8  
Tel. 3 66 47, Fax 1 80 34 45  
kita.melanchthonweg@ekma.de

**Kindertagesstätte Käfertaler Straße**

Leiterin: Andrea John **(Panama)**  
Käfertaler Straße 187  
Tel. 3 45 70, Fax 1 80 33 49  
kita.kaefertalerstr@ekma.de

Weitere Informationen  
finden Sie  
auf unserer Website

[www.neckarstadtgemeinde.de](http://www.neckarstadtgemeinde.de)

**BERATUNG • DIAKONIEKIRCHE****Diakoniekirche Luther**

Sabine Wolfert (Büroassistenz)  
diakoniekirche-luther@ekma.de  
Tel. 97 60 46 92

**Kinderkaufhaus Plus**

Di bis Fr 9:00 bis 17:00 Uhr  
Andrea Reichert, Tel. 46 27 52 70  
kinderkaufhaus@diakonie-mannheim.de  
Lutherstraße 4

zurzeit geschlossen; Spenden  
können in der Diakoniekirche  
Luther abgegeben werden

**Mannheimer Arbeitslosenzentrum (MAZ)**

Rechts- und Sozialberatung für Arbeitslose  
nach Vereinbarung, kostenlos  
Diakoniekirche Luther  
Brigitte Linnebach, Tel. 97 60 46 93  
Karl-Heinz Weyrauch, Tel. 97 60 46 93  
Stefan Schliephake, Tel. 97 60 46 94  
schliephake@diakonie-mannheim.de  
www.mannheimer-arbeitslosenzentrum.de

**Aufwind Mannheim**

Soziale Einrichtung gegen Kinderarmut  
Stefan Semel, Tel. 3 18 84 20  
Lutherstraße 4, OG  
www.aufwind-mannheim.de

**Telefonseelsorge**

Tag und Nacht erreichbar unter den  
gebührenfreien Notrufnummern  
0800-1 11 01 11 und 0800-1 11 02 22  
oder [www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de](http://www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de)

**KIRCHEN UND VERANSTALTUNGSORTE**

Diakoniekirche Luther: Lutherstraße 2

Melanchthonkirche: Lange Rötterstraße 39

Melanchthonhaus: Lange Rötterstraße 31

Evang. Gemeinderaum Kreuz-Herzogenried  
im Wohlgelegen: Zellerstraße 34a



Quelle: gemeindebrief.de

# gemeinsam und profiliert

## Zusammenschluss der evangelischen Gemeinden in der Neckarstadt

Nun ist es beschlossen. Zum 1. Juli 2019 fusionieren die Evangelische Gemeinde in der Neckarstadt und die Paul-Gerhardt-Gemeinde. Das bedeutet, sie schließen sich zu einer Pfarrgemeinde zusammen. Für die Evangelische Gemeinde in der Neckarstadt nichts Neues: Nach den Zusammenschlüssen der Gemeinde im Herzogenried, der Kreuzgemeinde, der Melanchthon- und der Luthergemeinde liegt diese letzte Fusion in der Konsequenz des eingeschlagenen Weges. Dem Stadtteil Neckarstadt entspricht nun eine Pfarrgemeinde mit dem vorläufigen Namen „Evangelische Gemeinde in der Neckarstadt“.

Zeiten ändern sich. Menschen, die heute in die Neckarstadt-West ziehen, fragen in der Regel nicht, ob sie zu Luther oder zu Paul-Gerhardt gehören. Sie suchen – wenn überhaupt – einen kirchlichen Ort, ein inhaltliches Profil oder eine Gemeinschaft, die ihnen entsprechen. Genau darauf reagieren fusionierte Gemeinden. Sie bieten unabhängig vom zufälligen Wohnort ein differenziertes Angebot für unterschiedlich Interessierte.

Die Neckarstadt ist in diesem Prozess ganz weit vorn. Während man sich bei vielen Fusionen noch schwer tut, Verantwortlichkeiten aufzuteilen und unterscheidbare Profile zu entwickeln, haben sich in der Neckarstadt längst profilierte kirchliche Angebote etabliert. Der Standort Melanchthon bietet eine hochkarätige kirchenmusikalische Arbeit und Angebote für Kinder und Familien. Die Lutherkirche hat sich als Diakoniekirche einen Namen gemacht. Die Gottesdienste der Paul-Gerhardt-Gemeinde haben eine missionarische Ausrichtung, und im Sakralraum Wohlgelegen findet eine familiäre Gemeinschaft zusammen. Das ist facettenreich und ein Zeugnis lebendiger Vielfalt.

Sicher, die schiere Größe der vereinten Gemeinde stellt eine Herausforderung dar. Es wird Zeit und Sorgfalt brauchen, schrittweise die Vereinigung zu vollziehen, Unterschiede auszuhalten und sich zugleich auf eine gemeinsame Arbeitsbasis zu verständigen.

Bei den Kirchenwahlen im Dezember 2019 wird ein gemeinsamer Ältestenkreis gewählt. Die

Wahl erfolgt noch einmal anteilig als „Teilortswahl“. Entsprechend der Gemeindegröße stellt die bisherige Paul-Gerhardt-Gemeinde vier Älteste, die bisherige Neckarstadtgemeinde zwölf.

Mit der Fusion sind keine Stellenkürzungen verbunden. Der Gemeinde stehen 3,5 Pfarrstellen und die Stelle einer Diakonin an der Diakoniekirche zur Verfügung. Die Stelleninhaber und -inhaberinnen bilden eine Dienstgruppe und teilen die Arbeit in Rücksprache mit dem Ältestenkreis untereinander auf. Dabei soll der Nachfolger oder die Nachfolgerin von Pfarrer Schubert einen ständigen Predigtauftrag an der Paul-Gerhardt-Kirche erhalten, um die Kontinuität des missionarischen Profils zu gewährleisten.

Eine Gemeinde-Fusion ist ein Akt kirchlicher Organisation – nicht mehr und nicht weniger. Wichtiger als strukturelle Fragen ist die Frage, wie wir als Christen aufeinander zugehen und miteinander umgehen. Und wie wir in sich verändernden Zeiten zuversichtliche, glaubwürdige und einladende Kirche Jesu Christi sind.

Peter Geißert

